

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 3. Vergleichung der Pfandeinträge und der Pfandstriche

[urn:nbn:de:bsz:31-218312](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218312)

## 3. Vergleichung der Pfandbeiträge und der Pfandstriche.

Die wesentliche Bedeutung der Pfandbeiträge und der Pfandstriche ergibt sich erst aus deren gegenseitiger Vergleichung und der daraus resultirenden Zu- oder Abnahme der liegenschaftlichen Verschuldung. Die nachstehende Uebersicht führt die gemeinsame Wirkung der gesammten Pfandbuchbehandlung im Jahre 1892 vor:

Es betrug	Einträge	Striche	Mehr Einträge (+) " Striche (-)
die Zahl der Einträge u. Striche	61 565	74 423	- 12 858
der Betrag der Pfandrechte	163 179	119 330	+ 43 849
und zwar			
der bedungenen Pfandrechte	63 969	32 681	+ 31 288
" richterlichen	9 707	12 279	- 2 572
" Vorzugrechte	89 503	74 370	+ 15 133
auf 1 Einwohner	98,4	72,0	+ 26,4
auf 100 M Grund- und Häusersteuerkapital	6,7	4,9	+ 1,8

Hiernach fand eine Zunahme der liegenschaftlichen Verschuldung im Betrage von 43 849 000 M statt, und zwar hat die bedungene und bevorzugte Schuld um 31 288 000 bzw. 15 133 000 M zugenommen, die richterliche um 2 572 000 M abgenommen. Durch den gesammten Zuwachs an liegenschaftlicher Schuld ist jeder Einwohner durchschnittlich um 26,4 M mehr belastet worden; auf je 100 M Grund- und Häusersteuerkapital kommen davon 1,8 M.

Diese sämtlichen Zahlen bedeuten einen allgemeinen und ganz erheblichen Rückgang der jährlichen Schuldzunahme gegenüber derjenigen in den letzten 3 Erhebungsjahren, wie aus der folgenden Nachweisung, in der die Vergleichung der Pfandbeiträge und Pfandstriche und der darnach sich ergebenden Zu- oder Abnahme der liegenschaftlichen Verschuldung für die einzelnen Jahre von 1884 bis 1892, sowie für diesen Zeitraum im Gesammten dargestellt ist, hervorgeht. Es betrug

im Erhebungs- jahre	der Ueberschuß der Striche nach der Zahl	die Zunahme (+) oder Abnahme (-)				der Mehrbetrag	
		der liegenschaftl. Verschuldung überhaupt	und zwar		an Vorzugs- rechten	auf 1 Ein- wohner	auf 100 M Grund- und Häuser- steuerkapital
			an bedungenen Pfandrechten	an richterlichen Pfandrechten			
		in 1000 M					
1884	42 967	+ 2 944	+ 11 623	- 10 311	+ 1 632	+ 1,8	+ 0,1
1885	60 972	+ 7 799	+ 13 005	- 8 945	+ 3 739	+ 4,8	+ 0,3
1886	61 737	+ 21 300	+ 19 448	- 9 342	+ 11 194	+ 15,9	+ 1,3
1887	48 254	+ 16 499	+ 20 413	- 10 978	+ 7 064	+ 9,6	+ 0,7
1888	33 925	+ 42 406	+ 29 611	- 5 776	+ 18 571	+ 25,2	+ 1,8
1889	9 836	+ 77 015	+ 34 236	- 2 615	+ 45 394	+ 45,9	+ 3,3
1890	477	+ 77 391	+ 40 298	+ 44	+ 37 049	+ 46,7	+ 3,2
1891	6 973	+ 59 313	+ 29 904	- 727	+ 30 136	+ 35,8	+ 2,5
1892	12 858	+ 43 849	+ 31 288	- 2 572	+ 15 133	+ 26,4	+ 1,8
auf. 1884 - 92	277 999	+ 348 516	+ 229 826	- 51 222	+ 169 912	+ 212,1	+ 15,0

Nach dieser Uebersicht hat sich der eingetragene Schuldbetrag in den letzten 9 Jahren stetig und derart erhöht, daß die gesammte liegenschaftliche Verschuldung innerhalb der genannten Zeit um den Betrag von 348 516 000 M angewachsen ist. Die auf 1 Einwohner entfallende liegenschaftliche Verschuldung ist um 212,1 M, die auf 100 M liegenschaftlichen Steuerkapitals um 15,0 M gestiegen. Bei der bedungenen Schuld betrug die gesammte Zunahme 229 826 000 M, bei der bevorzugten 169 912 000 M, während die richterlichen Einträge um 51 222 000 M abnahmen. Der unverhältnißmäßig große Ueberschuß der Zahl der Pfandstriche über die Zahl der Pfandbeiträge in den 9 Erhebungsjahren ist in Anbetracht der erheblichen Schuldzunahme weniger auf ein Zurückgehen der kleineren Einzelschulden überhaupt als auf eine große Zahl von Theilpfandstrichen zurückzuführen.

## 4. Die Pfandbeiträge und die Pfandstriche in den Kreisen und größeren Städten.

In den umstehenden Tabellen 3a, b, c sind die hauptsächlichsten charakteristischen Verhältniszahlen zwischen Pfandbeiträgen und Pfandstrichen einerseits und zwischen Einwohnerzahl und liegenschaftlichem Steuerkapital andererseits anschaulich zusammengestellt, wie dieselben im Jahre 1892 für die einzelnen Kreise sich gestalteten.